4. Kreisklasse Herren Süd

TSV Bötersen-Höperhöfen II : SV Germania Hetzwege II
Montag, 25.03.2024, 20:00 Uhr

Ostenfeld bleibt gegen den TSV Bötersen-Höperhöfen II ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des SV Germania Hetzwege II im Spiel der 4. Kreisklasse Herren Süd beim TSV Bötersen-Höperhöfen II endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Guido Ostenfeld, der seine Partien allesamt gewann.

Los ging es mit den Doppeln. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Klindworth / Jarke die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das folgende Doppel zwischen Klindworth / Behrens und Ostenfeld / Hakelberg endete indes mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Müller / Schmidt das Spiel mit 1:3 gegen Pils / Raatz abgaben und eine Niederlage kassierten. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Unglücklich war Peter Klindworth in der Partie gegen Werner Pils, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Klaus Jarke bekam seinen gleichstarken Gegner Gerhard Thom beim 9:11, 8:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Nico Klindworth bei seiner Niederlage gegen Guido Ostenfeld. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Dieter Müller im Spiel gegen Kurt Mech bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Nico Behrens und Max Hakelberg, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hakelberg zu Ende ging. Einen Sieg verpasste Rene - Kevin Schmidt bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Horst Raatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte dagegen Peter Klindworth bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Gerhard Thom. Dieser Sieg war somit der 10. Sieg von Klindworth seit Beginn der Serie, während er bislang 10 Einzel verlor. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte danach Klaus Jarke das Spiel gegen Werner Pils und gewann in vier Sätzen. 11:9 (Jarke) bzw. 6:9 (Pils) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Kurt Mech hatte Nico Klindworth nur im ersten Satz eine Chance. Nach diesem Einzel steht Klindworth somit bei 11 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Mech ein 3:12 ausweist. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Guido Ostenfeld wurden daraufhin Dieter Müller unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Müller nun bei 2:12, während Ostenfeld bislang 11 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2024 (10:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Bötersen-Höperhöfen II am 12.04.2024 gegen den SV Horstedt erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Germania Hetzwege II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 14:14. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TSV Bötersen-Höperhöfen II
Doppel: Klindworth / Jarke 1:0, Klindworth / Behrens 0:1, Müller / Schmidt 0:1
Einzel: P. Klindworth 1:1, K. Jarke 1:1, N. Klindworth 0:2, D. Müller 1:1, N. Behrens 0:1, R. Schmidt 0:1
SV Germania Hetzwege II
Doppel: Ostenfeld / Hakelberg 1:0, Thom / Mech 0:1, Pils / Raatz 1:0
Einzel: G. Thom 1:1, W. Pils 1:1, K. Mech 1:1, G. Ostenfeld 2:0, H. Raatz 1:0, M. Hakelberg 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2024 (10:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").